



MÜNCHNER DOM
ZU UNSERER LIEBEN FRAU

Mittwoch, 1. April 2026 • 17:00 Uhr

Chrisam-Messe

mit

Erzbischof Reinhard Kardinal Marx

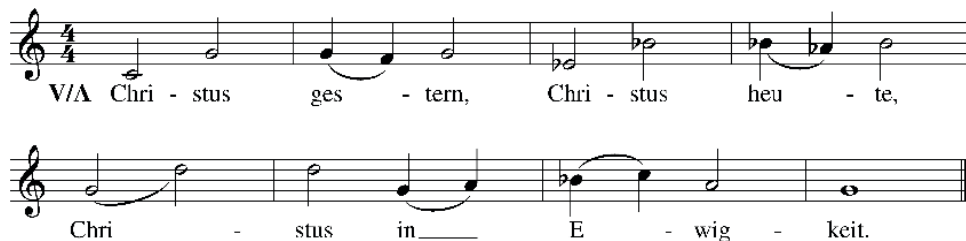


EINZUG**Intrada antiqua**

Bastian Fuchs (*1994)

Christus gestern, Christus heute (Ch/A)

Berthold Hummel (1925 – 2002)



V/A Chri - stus ges - tern, Chri - stus heu - te,
Chri - stus in E - wig - keit.

1. Aus des Himmels Herrlichkeit bist du in die Welt gekommen, hast das Menschsein angenommen, uns von Sünd und Tod befreit.
2. Immerzu bist du uns nah, bist in deinem Wort zugegen, gehst mit uns auf unsern Wegen. In den Armen bist du nah.
3. In des Himmels Herrlichkeit willst du uns für immer holen. Dir sei alles anbefohlen. Ewig sei gebenedeit.

Gott liebt diese Welt, GL 464/1–8

Satz: Klaus Wallrath (*1959)



Alle: 1 Gott liebt die - se Welt, und wir sind sein
Chor: 2 Gott liebt die - se Welt. Er rief sie ins Feu - er - schein und
Chor: 3 Gott liebt die - se Welt.

1 Ei - gen. Wo - hin er uns stellt, sol - len
2 Le - ben. Gott ist's, der er - hält, was er
3 Wol - ke und das heil - ge Zelt sa - gen

1 wir es zei - gen: Gott liebt die - se Welt!
2 selbst ge - ge - ben. Gott ge - hört die Welt!
3 sei - nem Vol - ke: Gott ist in der Welt!

Alle: 4 Gott liebt diese Welt. Ihre Dunkelheiten / hat er selbst erhellt.
Im Zenit der Zeiten / kam sein Sohn zur Welt!

Chor: 5 Gott liebt diese Welt. Durch des Sohnes Sterben / hat er uns
bestellt zu des Reiches Erben. / Gott erneut die Welt!

Chor: 6 Gott liebt diese Welt. In den Todesbanden / keine Macht ihn
hält, Christus ist erstanden: / Leben für die Welt!

Alle: 7 Gott liebt diese Welt. Er wird wiederkommen, / wann es ihm
gefällt, nicht nur für die Frommen, / nein, für alle Welt!

Alle: 8 Gott liebt diese Welt, und wir sind sein Eigen. / Wohin er uns
stellt, sollen wir es zeigen: / Gott liebt diese Welt!

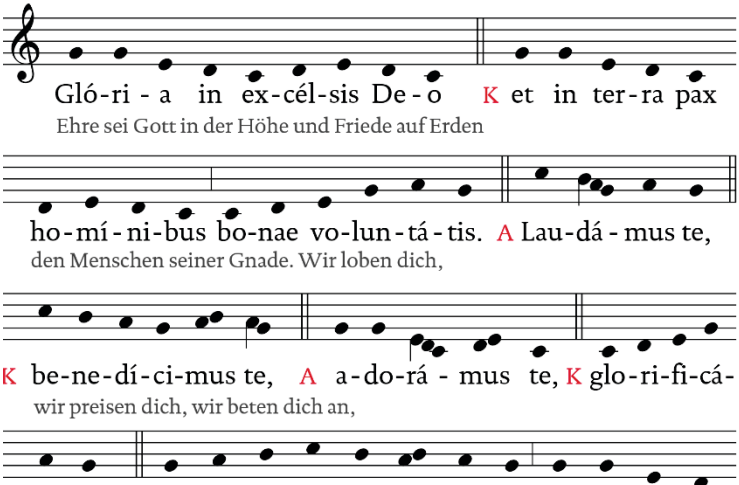
T u. M: Walter Schulz 1962/1970

KYRIE

aus Missa „Te Deum laudamus“
Wolfram Menschick (1937 – 2010)

GLORIA

GL 109



Gló-ri - a in ex-cél-sis De - o **K** et in ter-ra pax
Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden


ho-mí-ni-bus bo-nae vo-lun-tá-tis. **A** Lau-dá - mus te,
den Menschen seiner Gnade. Wir loben dich,

K be-ne-dí-ci-mus te, **A** a-do-rá - mus te, **K** glo-ri-fi-cá-
wir preisen dich, wir beten dich an,

mus te, **A** grá - ti - as á - gi-mus ti - bi propter magnam
wir rühmen dich und danken dir, denn groß



gló-ri-am tu-am, **K** Dó-mi-ne De-us, Rex cae-lés-tis,
i st deine Herrlichkeit: Herr und Gott, König des Himmels,



De-us Pa-ter o-mní-po-tens. **A** Dó-mi-ne Fi-li U-ni-
Gott und Vater, Herrscher über das All, Herr,



gé-ni-te, Ie - su Chri-ste, **K** Dó-mi-ne De-us, A-gnus
eingeborener Sohn, Jesus Christus. Herr und Gott, Lamm



De-i, Fí-li-us Pa-tris, **A** qui tol-lis pec-cá-ta mun-di,
Gottes, Sohn des Vaters, du nimmst hinweg die Sünde der Welt:



mi-se-ré - re no-bis; **K** qui tol-lis pec-cá - ta mundi,
Erbarme dich unser; du nimmst hinweg die Sünde der Welt:



sús-ci-pe de-pre-ca-ti-ó-nem no - stram. **A** Qui se-des ad
Nimm an unser Gebet; du sitztest




déx-te-ram Pa-tris, mi-se-ré - re no-bis. **K** Quó-ni-am
zur Rechten des Vaters: Erbarme dich unser. Denn du allein



tu so-lus Sanctus, **A** tu so-lus Dó - mi - nus, **K** tu
bist der Heilige, du allein der Herr, du



so-lus Al - tís - si-mus, Ie - su Chri-ste, **A** cum Sancto
allein der Höchste: Jesus Christus, mit dem Heiligen



Spí - ri-tu: in gló-ri-a De-i Pa - tris. A - men.
Geist, zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

Ubi caritas et amor
Audrey Snyder (*1961)

Ubi caritas et amor, Deus ibi est.
Exultemus et in ipso iucundemur.
Simul ergo cum in unum congregamur:
Et ex corde diligamus nos sincero.
Ubi caritas et amor, Deus ibi est.

*Da, wo Zutraun weilt und Liebe, da ist Gott auch.
Laßt uns jauchzen und frohlocken in dem Selben.
Wie wir nun in ein Verbündnis uns gesellen,
Und einander aus des Herzens Einfalt lieben.
Da, wo Zutraun weilt und Liebe, da ist Gott auch.*

Also sprach beim Abendmahle, GL 281/1+3



1 Al - so sprach beim A - bend - mah - le Je - sus
Seid ge - eint und liebt euch al - le, dass mich



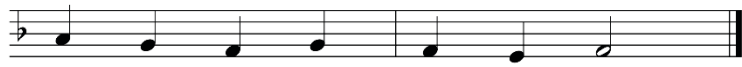
als sein Tes - ta - ment: Wie der Va - ter
die - se Welt er - kennt!



mich ge - sen - det, eins mit mir, wie ich mit



euch, ge - het hin, mein Werk voll - en - det,



eins zu sein in mei - nem Reich!

3 Ich bin euer Weg geworden, / der allein zum Heil euch führt, /
schloss euch auf des Himmels Pforten / und bin euch der Gute
Hirt. / Bleibt in dem, was ich verkündet, / was euch meine Kirche
weist, / dass die Liebe euch verbündet, / bleibt geeint in meinem
Geist!

SANCTUS – **aus Missa „Te Deum laudamus“**
BENEDICTUS **Wolfram Menschick (1937 – 2010)**

Am Ende des Hochgebets weiht der Erzbischof das Krankenöl (Oleum Infirmorum).

AMEN ZUM **Amen**
HOCHGEBET **Carl Loewe (1796 – 1869)**

ZUR BROT- **„Agnus Dei“ aus Missa „Te Deum laudamus“**
BRECHUNG **Wolfram Menschick (1937 – 2010)**

KOMMUNION **Verleih uns Frieden**
 Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)

Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten!
Es ist doch ja kein Andrer nicht, der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.

Unsre Quelle bist du
Thomas Berning (*1966)

Alles Leben kommt von Dir, alles Werden und Vergehn.
Alle Schönheit kommt von Dir, überall ist sie zu sehn!
Du bist Freude, bist Gesang, Du, der Hoffnung Himmelsklang,
unser Friede, unsre Ruh: unsre Quelle bist du!

Vers 1 Herr, deine Güte reicht so weit der Himmel ist,
(nach Ps 36) deine Treue bis zu den Wolken.
 Wie köstlich ist deine Liebe, o Gott,
 du tränkst uns mit dem Strom deiner Wonnen.

Vers 2 Wir bergen uns im Schatten deiner Flügel, Herr,
(nach Ps 36) und laben uns am Reichtum deines Hauses;
 denn bei dir ist die Quelle des Lebens,
 in deinem Licht schauen wir das Licht.

anschließend **Orgelmusik**

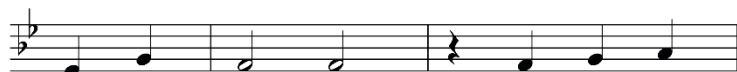
DANKGESANG

Christus, du Herrscher Himmels und der Erde

GL 370/1-5



1 Chri - stus, du Herr - scher Him - mels
 2 In dei - nen Hän - den ruht der
 3 Rei - che ent - ste - hen, blü - hen



1 und der Er - de, Herr ü - ber
 2 Men - schen Schick - sal. Nichts kann auf
 3 und zer - fal - len, a - ber das



1 Mäch - te, Thro - ne und Ge - wal - ten:
 2 Er - den dei - ner Macht ent - glei - ten.
 3 dei - ne ü - ber - dau - ert al - le,



1 Du bist der Er - ste und du bist der
 2 Du sprichst das Ur - teil ü - ber al - le
 3 denn dei - ne Herr - schaft ist von Gott ver -



1 Letz - te, An - fang und En - de.
 2 Völ - ker voll des Er - bar - mens.
 3 lie - hen, e - wi - gen Ur - sprungs.

4 Keiner der Großen kann mit dir sich messen: / Herrscher der Herren, König aller Zeiten, / Abglanz des Vaters, Spiegel seiner Hoheit, / thronend im Himmel.

5 Dir sei die Ehre, dir und deinem Vater, / und auch dem Geiste sei das Lob gesungen: / Gott, dem Dreieinen, Lob und Preis und Ehre / immer und ewig!

T: Vinzenz Stebler 1975, M: Reiner Schuhenn 2005

Nach dem Schlussgebet der Messe weiht der Erzbischof das Katechumenenöl (Oleum Catechumenorum) und den Chrisam (Sanctum Chrisma).

AUSZUG

O Redemptor, sume carmen (Str. 4 – 6)

V/A:

O 
Red-émptor, sume carmen te-met conci-nénti- um.

4. Lota mente sacro fonte aufugantur crimina,
Uncta fronte sacrosancta influunt charismata.
5. Corde natus ex Parentis Alvim implens Virginis,
Praesta lucem, claude mortem Chrismatis consortibus.
6. Sit haec dies festa nobis, saeculorum saeculis
Sit sacrata digna laude, nec senescat tempore.

Übersetzung:

4. Aus dem Herzen, das durch die Taufe gewaschen, entflieht die Schuld.

Ist die Stirn gesalbt, so strömen heilige Gnadengaben ein.

*5. Aus des Vaters Herz geboren, segnest du der Jungfrau Schoß;
schenke Licht und halte fern den Tod von denen, die teilhaben am Chrisam.*

*6. Dieser Tag sei uns ein Festtag für alle kommenden Zeiten,
geheiligt sei er durch würdiges Lob, und niemals werde er uns alt.*

**ORGEL-
NACHSPIEL**

Toccata und Fuge d-Moll, BWV 565
Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)



Ein herzliches Vergelt's Gott der Metropolitan- und Pfarrkirchenstiftung Zu Unserer Lieben Frau. Wir freuen uns sehr und sind überaus dankbar, dass wir zur heutigen Weihe der Heiligen Öle unser NIKA Bio-Olivenöl liefern durften.

Es ist eine große Ehre für uns alle und eine besondere Wertschätzung für die Geflüchteten, mit denen unser wunderbares Olivenöl hergestellt wird. Hierzu haben wir eine außergewöhnliche Geschichte zu erzählen.

Seit vier Jahren unterstützt Support International e.V. (www.supportinternational.de), mit Sitz in München die auf Lesbos ansässige kleine Hilfsorganisation „Home for All“ und somit Flüchtlinge auf der Insel Lesbos. Wir bringen täglich gesundes Essen für Kranke ins Lager, besuchen sie in ihren Unterkünften und sind für sie da in ihren Anliegen und Nöten. Aber wir tun noch mehr...

Zusammen haben wir 2021 eine Bio-Landwirtschaft aufgebaut. In diesem Projekt, in dem Geflüchtete einen guten Arbeitsplatz haben, pflanzen und ernten wir alle Arten von Bio-Gemüse. Wir verwenden dieses wunderbare, frische Gemüse in unserer eigenen Küche für das Essen, das wir täglich ins Flüchtlingslager auf Lesbos bringen.

In einem weiteren Hilfsprojekt wird hier auch unser eigenes NIKA Bio-Olivenöl produziert.

NIKA (altgriechischer Name für „Sieg“) ist ein unverfälschtes, naturreines Olivenöl mit stets frischem Aroma, perfekt ausgewogen. Das Geschmacksprofil ist geprägt durch Fruchtigkeit, zarte Bitterkeit und dezente Schärfe. Wir ernten unsere Oliven früh, wenn sie voller wertvoller für die Gesundheit so wichtigen natürlichen Antioxidantien sind. Um höchste Qualität und vollen Nährwert zu erhalten, verarbeiten wir sie noch am selben Tag. Nach max. 8 Stunden nach der Ernte vom Baum ist unser NIKA Bio-Olivenöl in der Flasche.

NIKA – das ist wohlschmeckende Gesundheit in jedem Tropfen.

100 % des Verkaufserlöses von NIKA Bio-Olivenöl fließt in unser Projekt und gibt Menschen ihre Würde zurück, die auf der Flucht vor Krieg, Hunger und Armut auf die Insel kamen. Zumindest einige von ihnen finden Arbeit bei uns. So schaffen wir mit dieser Hilfe Sicherheit für ganze Familien, die sich nun vor Ort ein eigenständiges aufbauen können.

Nochmals Danke an den Münchner Dom für die Unterstützung unserer Arbeit auf Lesbos.

**Übrigens... NIKA Bio-Olivenöl gibt es auch bei uns in Deutschland... Interesse?
Kontakt: Diakon Günther Jäger ... jaeger.ug@gmx.de oder Tel.: 08623 919503**



Musikalische Gestaltung:



Junge Domkantorei und Vokalensemble der Dommusik
Münchner Dombläser
Kantor: Ansgar Theis
Orgel: Domorganist Prof. Ruben J. Sturm
Leitung: Domkantor Benedikt Celler und
Dommusikassistent Bastian Fuchs